

Kiffen gegen Krebs

UNABHÄNGIG-ÜBERPARTEILICH-LEGAL

Highway to hell

BRD. - Mit einem sprunghaften Anstieg von spektakulären Drogenfunden sorgt eine kleine Gruppe von Autobahnfahrern derzeit für Furore.

Auf den 212 Autobahnkilometern zwischen dem Leonberger Dreieck und Tauberbischofsheim sowie Sinsheim und Crailsheim fanden eine Hand voll Beamte der Autobahnpolizei in nur 18 Monaten insgesamt 98 Kilo Haschisch und Marihuana, 14,1 Kilo Kokain, mehr als 36 000 Ecstasy-Pillen sowie 1,2 Kilogramm Heroin. Der Marktwert dieser Drogen bewegt sich im zweistelligen Millionenbereich.

Weil die Zivilfahnder auf der Autobahn so erfolgreich sind, bekommen sie nun "Verlängerung" und im kommenden Jahr womöglich auch eine deutliche Aufstockung an Personal.

Quelle: [www.leonberger-kreiszeitung.de/..](http://www.leonberger-kreiszeitung.de/)
DISKUTIEREN

RUMPELSTILZCHEN
<http://www.online-headshop.de>
Hanf Journal

Spanien. - Wissenschaftler haben festgestellt, daß die Wirkstoffe von Cannabis Krebszellen daran hindern, das Wachstum von Blutgefäßen zu stimulieren. Mäusen mit einem bösartigen Gehirntumor wurden Cannabisextrakte injiziert. Daraufhin schrumpfte der Tumor. Das Unterbinden des Wachstums von Blutgefäßen, mit denen sich wuchernde Tumore versorgen, gilt als ein erfolgversprechender Therapieweg bei Krebserkrankungen. Auch an zwei Patienten wurde die Therapie bereits ausprobiert.

Die Mediziner glauben, daß Cannabinoide eine "potenziell" wirksame Therapie bei diesem Tumor sind.

Ob dies zutrifft, wird man vermutlich niemals erfahren. Das Glioblastoma multiforme gehört zu den Tumoren, bei denen derzeit anti-angiogene

Medikamente erprobt werden. Kein Hersteller dürfte daran interessiert sein, klinische Studien zu einem (vermutlich nicht einmal patentierbaren) Cannabis-Inhaltsstoff durchzuführen als Alternative zu synthetischen Antikörpern, zumal der hohe Preis der Medikamente dann kaum zu rechtfertigen wäre.

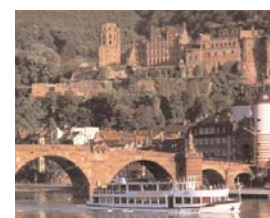
Antikörper wie Bevacizumab zählen zu den High-Tech-Medikamenten, die unter großem Aufwand gentechnisch hergestellt werden und mit einem entsprechend hohen Preis angeboten werden. Das spanische Team kündigte gegenüber der Presse an, die Wirkung von Cannabinoiden weiter untersuchen zu wollen. Die beiden behandelten Patienten seien Teilnehmer einer ersten Studie mit 14 Patienten. Weitere Studien könnten folgen.

Quelle: [www.cannabislegal.de/...](http://www.cannabislegal.de/)
DISKUTIEREN

PARADISE SEEDS Breeders since 1984
Gewinner Highlife Cup 2004!

Romantik ade

BRD. - Nach einem Schlag gegen Drogenhändler sind in Heidelberg mehr als 30 Verdächtige verhaftet worden. Sie sollen seit März 2003 in Heidelberg und Umgebung mit mehr als 320 Kilogramm Marihuana im Wert von 1,8 Millionen Euro gehandelt haben.



Als einer der Hauptverdächtigen gilt ein 23 Jahre alter Mann aus Heidelberg, bei dem die Fahnder Mitte Juni 20

Das Ermittlungsverfahren sei eines der größten dieser Art in den vergangenen Jahren in Heidelberg, teilten Staatsanwaltschaft und Polizei mit. Bislang werde gegen 70 Verdächtige ermittelt. Vermutlich kämen noch weitere Haftbefehle und Anzeigen hinzu.

Kilogramm Marihuanapollen entdeckt hatten.

Quelle: [www.pz-news.de/...](http://www.pz-news.de/)
DISKUTIEREN



Überparteiliches nationales Abstimmungskomitee



Verbote helfen wenig

BRD. - In einem Interview mit der Tageszeitung fordert Georg Wurth vom Deutschen Hanfverband "Hanf muß in seinen Funktionen als Nutzpflanze, verschreibungsfähiges Medikament und natürlich als Genußmittel legalisiert werden. 2003 erreichte die Strafverfolgung von Cannabiskonsumenten mit 150.000 Verfahren in Deutschland ein Rekordhoch." Laut Wurth kiffen rund 3,4 Millionen Menschen in Deutschland, vom Jugendlichen bis hin zum Rentner.

Die repressive Drogenpolitik gehe mithin an der Wirklichkeit vorbei. Gerade in Ländern, die massiv gegen Kiffer vorgehen, wie etwa in den USA, werde mehr gekiffert als in Ländern wie den Niederlanden, die liberalere Drogengesetze haben. Auch Umfragen in der BRD hätten gezeigt, daß drohende Strafen erst an siebter Stelle als Grund genannt werden, nicht zu kiffen.

Der Hanfverband habe bereits zahlreiche konkrete Vorschläge gemacht, wie ein legaler Verkauf mit Besteuerung und Inhaltsbestimmungen für Cannabis aussehen könnte.

"Wir wollen kein neues Fass aufmachen, sondern zeigen, wie man besser damit umgeht," sagte Wurth der Tageszeitung. Wenn 95 Prozent der Deutschen gelegentlich Drogen konsumierten, Alkohol und Medikamente mit eingerechnet, mache es wenig Sinn den Konsum generell zu verteufeln. Man solle sich lieber darum bemühen, ein Bewusstsein dafür zu schaffen.

Der Politik warf Wurth vor, aufgrund mangelnder Sachkenntnis zu versagen.

Quelle: www.taz.de/...
DISKUTIEREN



Lob & Kritik? Eigene Vorschläge & Ideen? Einfach mal seinen eigenen Senf dazu geben?



Mail an: leserbriefe@dopeamsonntag.de



Termine 2004:

- 4. September, Rostock: 2. Rostocker-Hanffest www.rostocker-hanffest.de
- 10.-12. September, Berlin: InterHanf 2004 (Messe) www.interhanf.com
- 24.-26. September, Köln: CannaBusiness www.cannabusiness.com
- 25. September, Köln: Hanfdemo www.hanfdemo.de



Immer schön auf dem Teppich bleiben

BRD. - Ein Kilogramm Kokain und 21 Kilogramm Haschisch haben Drogenfahnder in einem Wagen aus Holland auf der Autobahn Köln-Frankfurt entdeckt.

Das Rauschgift sei bei einer Kontrolle unter dem Teppich im Laderaum des Autos gefunden worden, berichtete die Polizei.

Der 23-jährige Fahrer habe ausgesagt, er sei als Kurier von Holland nach Frankfurt unterwegs. Die Empfänger der Drogen kenne er nicht. Gegen den Mann wurde Haftbefehl erlassen.

Quelle: www.rhein-main.net/...
DISKUTIEREN

